

Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel ist eine von der Bundesrepublik Deutschland (90%) und dem Land Schleswig-Holstein (10%) gemeinsam finanzierte Stiftung des öffentlichen Rechts und gehört zu den international führenden Einrichtungen auf dem Gebiet der Meeresforschung. Das GEOMAR verfügt zurzeit über ein jährliches Budget von ca. 80 Mio. Euro und hat ca. 1000 Beschäftigte.

Zum 1. März 2019 ist die Stelle einer / eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (m/w/d)

Marine Biogeochemie

in der Forschungseinheit Marine Geosysteme des Forschungsbereichs Marine Biogeochemie zu besetzen.

Aufgaben:

Die gesuchte Person wird eigenständige Forschung zum biogeochemischen Stoffumsatz am Meeresboden konzipieren und durchführen und dabei eng mit den bestehenden Arbeitsgruppen in der Forschungseinheit Marine Geosysteme kooperieren. Sie wird Drittmittel einwerben, an seegehende Expedition teilnehmen und in internationalen Fachzeitschriften publizieren.

Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung sind eine wissenschaftliche Hochschulbildung (Diplom oder Master) und eine Promotion im Bereich der Naturwissenschaften sowie ausgeprägte Vorkenntnissen im Bereich der Biogeochemie. Befähigung und Bereitschaft zur seegehenden Forschung werden erwartet. Die erfolgreiche Kandidatin / der erfolgreiche Kandidat soll eine möglichst gute Publikationstätigkeit nachweisen und innovative Forschungskonzepte präsentieren.

Die Stelle ist auf 3 Jahre befristet und kann anschließend bei entsprechend positiver Evaluierung entfristet werden.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe E14 (TVöD-Bund). Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit entspricht bis zu 100% einer / eines Vollbeschäftigten.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse des GEOMAR. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Flexible Arbeitszeitmodelle sind möglich und erwünscht. Das Forschungszentrum ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen. Wir laden daher entsprechend qualifizierte Frauen explizit ein, sich zu bewerben. Das GEOMAR setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen, aussagefähigen Unterlagen (Anschreiben, Forschungsplan, Lebenslauf, Liste der Publikationen, Referenzen) per E-Mail in **einem pdf-Dokument** bis zum **31. Dezember 2018** unter dem Stichwort „**Benthische Biogeochemie**“ an:

bewerbung@geomar.de

GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel
Personalabteilung
Bewerbungsmanagement / „Benthische Biogeochemie“
Wischhofstraße 1 - 3
24148 Kiel

Bitte vermerken Sie unbedingt das Stichwort im Betreff. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen gemäß Datenschutzbestimmungen vernichtet.

Für weitere inhaltliche Informationen zur Stelle kontaktieren Sie bitte Herrn Prof. Dr. Klaus Wallmann (kwallmann@geomar.de).

Bitte sehen Sie von telefonischen Rückfragen zum Stand des Verfahrens ab. Gerne nehmen wir Ihre Fragen unter Angabe des Kennwortes per E-Mail unter bewerbung@geomar.de entgegen.

Weitere Informationen zum GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel bzw. der Helmholtz-Gemeinschaft finden Sie unter www.geomar.de oder www.helmholtz.de.



Das GEOMAR trägt das TOTAL E-QUALITY Prädikat für das Engagement zur beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern.